
BLITZSTART ODER KURZSCHLUSS

E-MOBILITÄT IST WANDEL



VORSTELLUNG DER
VORTRAGENDEN
HOCHSCHULE ROTTENBURG
12.06.2024, 19:00 UHR



Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr

WINFRIED HERMANN MDL

- seit 12. Mai 2021 Minister für Verkehr im Kabinett Kretschmann III
- seit 1. Mai 2021 im Wahlkreis Stuttgart II direkt gewähltes Mitglied des Landtags
- 2016 bis 2021 Minister für Verkehr im Kabinett Kretschmann II
- 2016 bis 2021 im Wahlkreis Stuttgart II direkt gewähltes Mitglied des Landtags
- 2011 bis 2016 Minister für Verkehr u. Infrastruktur im Kabinett Kretschmann I
- 2009 bis 2011 Vorsitzender des Ausschusses Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie sportpolitischer Sprecher der grünen Bundestagsfraktion
- 1998 bis 2011 Mitglied des Bundestags für den Wahlkreis Tübingen mit den Arbeitsschwerpunkten Umwelt, Nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Sport. Verkehrspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion
- 1992 bis 1997 Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg
- 1989 bis 1998 Leiter des Fachbereichs »Gesundheit und Bewegung« bei der vhs Stuttgart
- 1984 bis 1988 Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Stuttgart II mit den Schwerpunkten Schule, Jugend und Sport
- 1979 bis 1984 Referendariat und Anstellung als Gymnasiallehrer in Stuttgart
- Studium der Fächer Deutsch, Politik und Sport an der Universität Tübingen



Thomas Speidel, geschäftsführender Gesellschafter ADS-TEC Holding sowie Gründer und CEO der ADS-TEC Energy, Präsident des Bundesverbands Energiespeicher Systeme e. V.

THOMAS SPEIDEL

Dipl.-Ing. Thomas Speidel studierte Elektrotechnik an der Universität Stuttgart. Während seiner Studienzeit engagierte er sich bereits unternehmerisch und unterstützte das Familienunternehmen. Im Jahr 1995 trat Thomas Speidel in das Familienunternehmen ADS-TEC GmbH ein. Seit 1998 bekleidet er die Position des CEO und Geschäftsführers der ADS-TEC und später ADS-TEC Gruppe. 2017/2018 gründete Thomas Speidel die ADS-TEC Energy, die seit Ende 2021 an der Nasdaq gelistet ist.

Im Jahr 2001 gründete Thomas Speidel zusammen mit anderen Gründungsmitgliedern die Stiftung »Leben & Arbeit« bei Dresden und ist seit 2016 Präsident des Bundesverbands für Energiespeichersysteme e. V. (BVES). Seit 2018 ist er Mitglied im Kuratorium des Fraunhofer ISE.

Für seine Leistungen erhielt Thomas Speidel u.a. den Staatspreis »Junge Unternehmen« des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2008, die Auszeichnung als »Übermorgenmacher« der Landesregierung Baden-Württemberg im Jahr 2012 und die Nominierung zum Deutschen Zukunftspreis im Jahr 2022.

Die ADS-TEC Energy GmbH ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Nürtingen bei Stuttgart sowie einem Produktionsstandort nahe Dresden. Seit Ende 2021 ist die ADS-TEC Energy an der Nasdaq gelistet und mit einem US-Standort in Auburn, Alabama, vertreten. Basierend auf mehr als 10 Jahren Erfahrung mit Lithium-Ionen-Technologien entwickelt und produziert ADS-TEC Energy Batteriespeicherlösungen und Schnellladesysteme einschließlich deren Energiemanagementsysteme. Die batteriegestützte Schnellladetechnologie ermöglicht auch bei schwachen Stromnetzen Elektrofahrzeugen ultraschnell zu laden und zeichnet sich durch ein sehr kompaktes Design aus. Die hohe Qualität und Funktionalität der Batteriesysteme ist auf eine besonders hohe Entwicklungstiefe und Eigenfertigung zurückzuführen. Mit seinen intelligenten Systemplattformen ist ADS-TEC Energy ein wertvoller Partner für Automobilhersteller, Energieversorgungsunternehmen und Ladestellenbetreiber. Mehr Informationen finden Sie unter: www.ads-tec-energy.com



Florian Reuter, TransnetBW

FLORIAN REUTER

Florian Reuter, geboren 1974 in Mülheim an der Ruhr, ist Rechtsanwalt und Syndikusanwalt der TransnetBW GmbH mit Schwerpunkt Energierecht und Energiepolitik. Herr Reuter ist im Bereich Politik, Regulierung und Nachhaltigkeit tätig. Seit 2019 fungiert er als Teamleiter Nationale Politik, wo er für die Entwicklung und Umsetzung politischer Strategien national verantwortlich ist.

Seine berufliche Laufbahn begann Reuter im Jahr 2002 beim Verband der Verbundunternehmen und regionalen Energieversorger (VRE e.V.) in Berlin, wo er bis 2005 als Referent für Energierecht und Energiepolitik tätig war. Anschließend wechselte Reuter zur EnBW AG, wo er von 2005 bis 2008 im Berliner Büro als Referent für Energiepolitik arbeitete. Von 2008 bis 2013 war Reuter bei der EnBW Holding AG in Karlsruhe tätig. In dieser Zeit übernahm er verschiedene Aufgaben in den Bereichen Regulierung, Compliance und Energiepolitik.

Die TransnetBW GmbH ist einer der vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber, zuständig großteils für das baden-württembergische Netzgebiet. Gegründet im Jahr 1998 als EnBW Transportnetze AG gegründet, erfolgte im Jahr 2012 die Umfirmierung zur TransnetBW GmbH und anschließend die Zertifizierung zum Unabhängigen Transportnetzbetreiber.

Mit rund 1.300 Mitarbeitern, ist die TransnetBW GmbH ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das von ihr versorgte Gebiet erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern und umfasst 50 Umspannwerke. Die Gesamtlänge der Stromkreise beträgt 3.111 Kilometer, die sowohl die 380 kV-Spannungsebene als auch die 220 kV Spannungsebene umfassen. Als Regelzonenbetreiber ist die TransnetBW GmbH für die Systemsicherheit in Baden-Württemberg verantwortlich. Diese wichtige Rolle gewährleistet die stabile und zuverlässige Versorgung der Region mit elektrischer Energie. Die TransnetBW GmbH ist aktiv an verschiedenen Pilotprojekten beteiligt, die innovative Ansätze für die Zukunft des Energiesektors erforschen und vorantreiben. Zu diesen Projekten gehören unter anderem Banula, in dem die Auswirkungen bidirektionalen Ladens auf das Stromnetz untersucht werden, sowie Redispatch 3.0, das sich mit dezentraler Kleinstflexibilität wie bspw. Wärmepumpen und E-Autos für den Redispatch beschäftigt.

Darüber hinaus pflegt die TransnetBW GmbH strategische Kooperationen, um die Integration dezentraler Flexibilität und die Aggregation von Kleinstflexibilität voranzutreiben. Zu den Kooperationspartnern gehören Plattformen wie Equigy und Projekte wie Flexess, die darauf abzielen, die Effizienz und Flexibilität im Energiesystem weiter zu verbessern.

Die TransnetBW GmbH ist bestrebt, durch ihre innovativen Ansätze und ihre führende Rolle im Bereich der Energieinfrastruktur einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zur Zukunft der Energieversorgung zu leisten.



Stephanie Wagner, Landesagentur e-mobil BW GmbH

STEPHANIE WAGNER

Stephanie Wagner (geb. 1997) ist Referentin für Ladeinfrastruktur und Nutzfahrzeuge bei der Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg, e-mobil BW GmbH. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Elektromobilität sowie in der Elektrifizierung des Straßengüterverkehrs. Zuvor war die studierte Logistikerin bei der NOW GmbH als Programmmanagerin tätig.

Die Landesagentur e-mobil BW GmbH ist eine 100%-ige Tochter des Landes Baden-Württemberg. Als Innovationsagentur und Kompetenzstelle stärkt die e-mobil BW durch Netzwerkarbeit mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand sowie durch Initiierung von Projekten den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg. Die e-mobil BW koordiniert als Netzwerkmanagement die Forschungs- und Unternehmensverbünde Cluster Elektromobilität Süd-West und Cluster Brennstoffzelle BW, betreibt die auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen der Zulieferindustrie und des Kfz-Gewerbes zugeschnittene Landeslotsenstelle Transformationswissen BW und leitet die Plattform H2BW. Ziel der Aktivitäten ist es, die Industrialisierung, Markteinführung und Anwendung nachhaltiger, klimafreundlicher und lokal emissionsfreier Mobilitätslösungen voranzutreiben und damit den Transformationsprozess des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg zu unterstützen. Die Schwerpunkte bei der Initiierung von Förderprojekten – mit EU-, Bundes- und Landesförderung – reichen von Elektromobilität, Wasserstoff über synthetische Kraftstoffe und Digitalisierung bis hin zu automatisiertem Fahren. Die Projektpartner sind dabei Hochschulen und Wissenschaftsinstitutionen, große, kleine und mittlere Unternehmen verschiedener Branchen, aber auch Kommunen, Verbände und Gewerkschaften.



KONTAKT

Prof. Dr. Tobias Veith
Hochschule Rottenburg
Schadenweilerhof
72108 Rottenburg
+49 7472 95 11 44

veith@hs-rottenburg.de
www.hs-rottenburg.net/emobilitaet